

AGEO Aargau Jahresbericht des Präsidenten 2008



1. VORSTAND:

2008 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Jean-Pierre J. Brütsch, Allschwil
Vizepräsident:	Paolo Trevisan, Olten
Aktuarin:	Beate Waldeck, Olten
Kassier:	Herbert Hönle, Biberstein
Beisitzer:	Marianne Greminger, St. Gallen
(alphabetisch)	Ruedi Irrniger, Zürich
	Albert Kurz, Romanshorn
	Peter Scheuber, Baar
	Walter Schmid, Uster

Die Vereinsgeschäfte wurden in 4 Vorstandssitzungen behandelt und konnten zügig erledigt werden. Für Sonderaufgaben und zur Entlastung einzelner Vorstandsmitglieder konnten wir glücklicherweise immer wieder auf die tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder zählen.

2. GENERALVERSAMMLUNG:

Die Generalversammlung 2008 fand am 16. Februar in Brugg statt. Für die einzelnen Beschlüsse wird auf das Protokoll der GV verwiesen.

3. MITGLIEDERBESTAND:

Die Mutationen wurden von der Aktuarin Beate Waldeck zusammengestellt. Die detaillierten Angaben können den Ausgaben unseres Vereinsheftes entnommen werden.

Mitgliederbestand am 1. Januar 2008	265 Personen
Mutationen:	
Eintritte	8 Personen
Austritte	9 Personen
Todesfälle	4 Personen
Mitgliederbestand am 31. Dezember 2008	260 Personen

In diesem Jahr mussten wir von sehr verdienten und uns lieb gewordenen Mitgliedern Abschied nehmen. Miggi Stadler, Werner Schütz, Rita Lüssi sowie Albert Brutschy haben uns leider verlassen. Sie werden allen Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben. Den Hinterbliebenen sprechen wir uns tief empfundenen Beileid aus.

4. FINANZEN:

Detaillierte Angaben zu Aufwand, Ertrag usw. können dem Kassa- und dem Revisorenbericht entnommen werden. Der Kassabericht für das Vereinsjahr 2008 wird an der Generalversammlung vom 14. Februar 2009 verteilt. Beide Berichte können beim Kassier, Herbert Hönle, angefordert werden.

5. LANDSCHENKUNG „RISI“ FREIENWIL:

Der Schenkungsvertrag wurde am 20. März 2008 von beiden Parteien unterzeichnet. Besonders zu verdanken ist, dass der Schenker, P. Spörri, auch alle Grundbuch- und Notariatskosten übernommen hat.

Wir haben uns damit verpflichtet, die fachgerechte Pflege (Frauenschuhs-Population) der Parzelle sicherzustellen.

Da die gesamte Parzelle einer gründlichen „Überholung“ bedarf (Entfernen einzelner Bäume sowie der viel zu stark auswuchernden Brombeer-, Wasserdostpflanzen usw.) haben wir in Absprache mit den kantonalen Behörden und dem zuständigen Forstamt ein Programm ausgearbeitet, das 2008/2009 mit einem Aufwand von 130-140 Arbeitsstunden rechnet.

Erfreulicherweise hat sich der Kanton bereit erklärt, diese Arbeiten mit Fr. 2'800.- zu subventionieren. Ab 2010 wird dann das Forstamt für die vertraglich geregelte Pflege besorgt sein. Wie gross die Hilfestellung durch Mitglieder der AGEO dann noch nötig sein wird, kann erst dann entschieden werden.

6. VERANSTALTUNGEN:

6.1. MONATSVERSAMMLUNGEN:

- 17. Januar** Monika Hirth Freiburg: Orchideen – insbesondere Ophrys aus der Ost-Ägäis (siehe Bericht im Heft 4/2007)
- 13. März** Dr. Beat Wartmann, Oberengstringen: Pixel, Orchideen – Erfahrungen mit der digitalen Fotografie (siehe Bericht im Heft 4/2007)
- 17. April:** Peter Stoeckli, Erlinsbach: Bilderbogen vom Lehrpfad (siehe Bericht im Heft 1/2008)
- 15. Mai:** Alex Kocyan, Winterthur: Tasmanien (siehe Bericht im Heft 1/2008)
- 19. Juni:** Fritz Gränicher, Bern: Bergblumen und ihre Umgebung (siehe Bericht im Heft 1/2008)
- 21. August:** Michel Brunner, Glattbrugg: Faszination Bäume (siehe Bericht im Heft 2/2008)
- 18. September:** Marcel Schultheiss, Beringen: Orchideen im östlichen Mittelmeer und in der Ägäis (siehe Bericht im Heft 2/2008)
- 16. Oktober:** Exkursionsrückblick --- JEKAMI
- 13. November:** Dr. Richard Lorenz, Weinheim (D): Auf Orchideenstreifzügen im Südkaukasus (Georgien und Aserbeidschan) (siehe Bericht im Heft 3/2008)
- 6. Dezember:** CHLAUSHOCK
Herbert Unternährer, Emmenbrücke:
Burma – das Land der goldenen Pagoden
(siehe Bericht im Heft 3/2008)

6.2. Exkursionen

- 17. Mai:** Exkursion **Imeberg / Bietehard (Thurgau)**
Leitung: Albert Kurz und Gottfried Grimm
(siehe Bericht im Heft 2/2008)
- 7. Juni:** Kartierungsexkursion: **Dürrenroth**
Leitung: Walter Schmid und Albert Kurz
(siehe Bericht im Heft 3/2008)
- 5. Juli:** Exkursion **Litzirüti bei Arosa**
Leitung: Albert Kurz und Paolo Trevisan
(siehe Bericht im Heft 3/2008)

Für deren Ablauf sei auf die Berichte im Vereinsheft verwiesen. Den Organisatoren, BerichtschreiberInnen und Fotografen sei herzlich gedankt.

7. LEHRPFAD ERLINSBACH:

Unser Lehrpfad wurde an vielen Wochenenden und an Feiertagen von Vereinsmitgliedern beaufsichtigt und Führungen organisiert. Esther & Rene Ammann (2), Peter Blattner + Katrin Spörri (2), Bernhard Kuhn (3), Luise + Gundolf Meyer (2), Adolf Moser, Peter Härtsch, Klaus Hess, Herbert Hofer, Peter Schardt (2), Martha + Werner Schaufelberger (2), Edi & Beatrice Stricker (2) sei für den Einsatz, wie auch Esther Ammann, die in gewohnter souveräner Weise diese „Aufsicht“ organisierte, herzlich gedankt.

Für die Beschilderung und Auszählung der Pflanzen stellten sich wiederum Ruedi Leibbach & Anni Buder zur Verfügung. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

8. PFLEGEEINSÄTZE:

Im Sommer und Herbst fanden insgesamt 9 Pflegeeinsätze statt.

09. Juli	Brugg, Wildschachen	Teilnehmer	17
09. August	Hornussen, Rüti		31
23. August	Villnachern, Tunnelportal und Station		32
06. September	Birmenstorf, Schluh + Zurzach, Zurzacherberg		34
17. September	Brugg Wildschachen		15
20. September	Wölflinswil, Burgstetten		36
04. Oktober	Küttigen, Brunneberg und Schällebrugg		25
18. Oktober	Effingen, Hesseberg		36
08. November	Erlinsbach, Lehrpfad		48

Vorgängig besorgten jeweils Bernhard Kuhn (7), Albert Kurz (8), Walter Lüssi (7), Peter Scheuber (8), Peter Brüscheiler (7), Kurt Stucki (6) und andere (total 10 Pers./ 51 Einsätze) die Mäharbeiten und ermöglichten damit diese Pflegemassnahmen. Für Spezialeinsätze wie z.B. in Freienwil konnten wir auf 12 Personen zählen, die total 29 x mithalfen. Fünf Personen nahmen sich ausserdem tatkräftig unserer Maschinen und Werkzeuge an.

Insgesamt beteiligten sich 91 Personen und 2 Kinder an den Pflegearbeiten und leisteten total 697 Arbeitseinsätze. Davon konnten 50 Personen sechs

oder noch mehr und 26 mindestens 3 Einsätze verbuchen. Dass Peter Scheuber (28), Albert Kurz (26) und Bernhard Kuhn (25) auf die meisten Einsätze kommen, kann kaum erstaunen, ist aber ein grosses Dankeschön wert. Den Höhepunkt jedes Einsatzes bildeten die Mittagessen, die einen nicht wegzudenkenden Teil jedes Pflege-Samstags bildet. Diese kochten und organisierten jeweils zweimal Hans und Rosmarie Trüssel, Fritz Felder und Rosmarie König, Dora Höhn und einmal Monique Ott. Pia und Peter Scheuber besorgten auch jedes Mal den Kaffee und die dazu sehr erwünschten Kuchen kamen von vielen Helferinnen. Nicht zu vergessen Beate Waldeck und Thomas Ulrich, die jedes Mal den Abwasch besorgten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön !

Am 8. März fand der Abschlusscocktail für die Pflegeeinsätze 2007 im Dufour Haus in Brugg mit 47 Erwachsenen und 2 Kindern statt. Die Vorträge von Peter Schardt „Kenia“ und Herbert Unternährer „Blumen am Mittelmeer“ und natürlich das von Jürg Züllig bestens zubereitete Nachtessen sorgten dafür, dass dieser Nachmittag und Abend wiederum zu einem gelungenen Anlass werden konnte.

9. VERÖFFENTLICHUNGEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

9.1. VEREINSHEFT:

Dieses Jahr erschienen wieder 4 Ausgaben unseres Vereinsheftes. Dem Redaktor ist es gelungen, die Qualität des Heftes noch zu verbessern. Seitdem das Heft auch auf unserer Homepage eingesehen werden kann, ergeben sich immer wieder Kontakte quer durch ganz Europa. Dem Redaktor, Thomas Ulrich, sei für seine grosse Arbeit, die unser Heft zu einem wertvollen und über unsere Landesgrenzen hinaus beachteten Vereinsorgan gemacht hat, herzlich gedankt. Danken möchte ich auch den vielen Schreibern für die mannigfaltigen Beiträge.

9.2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Immer wieder ergibt sich die Gelegenheit unseren Lehrpfad oder unsere Tätigkeit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ein kleines Detail dazu: Alle Steuerpflichtigen im Kanton Aargau werden auf der Titelseite der Easytax-CD die Blüte einer Hummelragwurz finden, mit dem Hinweis, dass solche auf dem Orchideenlehrpfad von nationaler Bedeutung in Erlinsbach blühen würden.

9.3. HOMEPAGE:

Die AGEO ist seit etlichen Jahren auch im Internet mit einer eigenen Homepage unter der Adresse <http://www.ageo.ch> präsent. Beate Waldeck hat sich von der Homepage-Gestaltung usw. faszinieren lassen und aktualisiert nicht nur regelmässig die Seiten, sondern wird in Kürze unsere Homepage mit einem ganz neu konzipierten, modernen Auftritt noch attraktiver erscheinen lassen. Auch ihr ein grosses Dankeschön. Man findet, neben Angaben zum Jahresprogramm, Kontaktadressen, Abbildungen der

meisten Orchideenarten der Schweiz, regelmässig auch unsere Vereinshefte. Sodass man sich über unser Vereinsleben auch bequem daheim am PC orientieren lassen kann.

9.4. AUSSTELLUNGEN:

Unsere Schautafeln, ergänzt mit aktuellen Nachrichten und Hinweisen, wie üblich gestaltet von Beate Waldeck, wurden auch dieses Jahr rege benutzt. Sie standen vom 22. – 24. August an den Luzerner Orchideen-Tagen und ins italienische übersetzt (Cristina Mäder sei Dank) vom 10. – 12. Oktober an der LocarnOrchidea 2008 und fanden regelmässig grosse Beachtung.

10. KARTIERUNG:

10.1. ORCHIDEENKARTEI:

Dieses Jahr war das erste Jahr der LISTERA CORDATA. 56 Personen lieferten Kartierungsergebnisse ab und/oder begaben sich im Rahmen unserer Aktivität „Jahres der...“ auf die Suche nach dem Kleinen Zweiblatt. Unser Verantwortlicher für die Kartierung, Ruedi Irniger, erfasst die Fundangaben auf unserem Computer mit dem vom Kanton Aargau erarbeiteten Programm und wird dabei tatkräftig durch Marianne Greminger, Kurt Buchecker, Gebüder Boillat, Herbert Heitz, Beat Wartmann, Martin Wellnitz und vielen weiteren Helfern unterstützt. Allen diesen HelferInnen sei ein grosses Dankeschön ausgerichtet. Unsere Kartei hat wieder einen grossen Sprung gemacht und enthält jetzt über 100'000 (!) einzelne Fundnachweise.

11. SCHLUSSBEMERKUNGEN:

Am Ende dieses Vereinsjahres ist es mir ein Anliegen, allen Mitgliedern herzlich Dankeschön zu sagen. Sie alle leisten mit ihrer Mithilfe einen grossen Beitrag zu unserem Vereinsleben. Ich hoffe und bin fest davon überzeugt, auch in Zukunft auf diese Mitarbeit zählen zu dürfen.

Grosser Dank gebührt aber vor allem auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unseres Vereins und der einheimischen Orchideen.

Allschwil, den 31. Dezember 2008

Jean-Pierre J. Brütsch Präsident AGEO Aargau